



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Zwei Kapitel, 27 und 28. Sie gehören zusammen, und in Kapitel 27 lesen wir nicht weniger als viermal: "Sie prophezeien eine Lüge." Und in Kapitel 28 heißt es dann: "Du bringst diese Leute dazu, auf eine Lüge zu vertrauen." Was meinen Sie, worum es in diesen beiden Kapiteln geht? Nun, wie sie gleich sehen werden, tritt der Prophet Jeremia gegen diese falschen Propheten an, insbesondere gegen einen, den wir in Kapitel 28 kennenlernen werden. Und es scheint, dass sie nur positiven Optimismus für Juda prophezeien. Ihre Botschaften waren Wohlfühlbotschaften und "alles ist gut"-Botschaften.

Und Jeremia, wie diese einsame Stimme in der Wüste, ist wirklich der Einzige, der die Wahrheit spricht. Alle anderen lügen. Und wie wir noch sehen werden, glauben sie alle die Lügen. Und genau das ist das Problem. Das Problem ist, die positiven und optimistischen Botschaften: Sie waren alle eine Lüge. Und das Volk entschied sich, auf die Lüge zu hören, deshalb wurden sie getäuscht und glaubten der Lüge, was dann dazu führte, dass sie der Lüge vertrauten. Sie wollten es glauben. Sie wollten, dass Jeremia sich irrte und dass diese falschen Propheten Recht hatten, weil das, was Jeremia prophezeite, so folgenreich war.

Es ist die Wahrheit, aber es war, in Ermangelung eines besseren Wortes, viel schmackhafter, diesen falschen Propheten zu glauben, die in direktem Widerspruch zum Propheten Jeremia standen. Springen wir also zu Vers 1, Kapitel 27: *"Zu Beginn der Regierungszeit Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, geschah vom Herrn dieses Wort zu Jeremia: (Vers 2) So spricht der Herr: Mach dir Stricke und Jochstangen und lege sie auf deinen Hals."*

Oh, da haben wir es wieder. Wie es jemand sagte: "Déjà-vu, schon wieder." Ich weiß, das ist eine Redundanz, aber dies ist nun ein weiteres Mal, dass Jeremia vom Herrn befohlen wird, visuell zu prophezeien. Einmal war es diese Schärpe um seine Taille, die er tragen sollte, um die Aufmerksamkeit aller auf sich zu ziehen. Sie schauten alle auf Jeremia: Wow, schöne Schärpe, Jeremia! Wo hast du die denn her? Du stylst!

Und dann ist er auf einmal weg! Wo ist er denn hin? Oh, er ging nach Babylon, und er nahm seine Schärpe mit. Und dann vergrub er sie und ruinierte sie, und dann kam er zurück, und er hatte sie nicht mehr. Jeremia, wo ist deine Schärpe? Oh, keine Sorge. Ihr werdet schon sehen. Jetzt habe ich eure Aufmerksamkeit, nicht wahr? Nun, Gott hat eure Aufmerksamkeit. Ich bin nur zufällig derjenige, der das tut.

Und dann ist er wieder weg. Wo ist Jeremia hin? Ich weiß nicht, wohin er dieses Mal gegangen ist. Und er kommt zurück. Es ist wahrscheinlich mindestens ein paar Monate her. Es ist eine weite Reise von Juda nach Babylon. Er kommt zurück und hat die Schärpe. Was ist mit deiner Schärpe passiert? Sie ist verhunzt. Das ist eine sehr lose Übersetzung. Aber ja, dafür gibt es einen Grund. Wohin hast du es gebracht? Ich habe es an den Ort gebracht, an den ihr als Gefangene gebracht werdet: Babel. Und seht ihr diese Schärpe? Das ist es, was mit euch geschehen wird. Nun, das hat ihnen nicht gefallen.

Nun, dann hat er eine weitere visuelle Prophezeiung. Diesmal geht es um Tontöpfe, und dann werden diese Töpfe zerbrochen. Und die visuelle Prophezeiung ist wie die von der Schärpe: Das wird mit euch geschehen.

Spulen wir nun zu Kapitel 27 vor, und dieses Mal ist es ein Joch. Was ist ein Joch? Nun, es ist aus Holz und wird um den Hals des Tieres gelegt. Es ist ein Joch, eine Last. Und es ist mit Leder umgeschnallt. Hier sagt Gott also zu Jeremia: Ich möchte, dass du eines machst und es trägst. Das wird ihre Aufmerksamkeit wieder erregen. Und du wirst dieses Joch tragen. Und ich möchte nicht nur, dass du dieses Joch um deinen Hals trägst, um mit dieser visuellen Prophezeiung ihre Aufmerksamkeit zu erregen, sondern ich möchte auch, dass du zusätzliche anfertigst und sie dann verschickst. Ich werde das Porto bezahlen.

"Sende sie (Vers 3) an den König von Edom, den König von Moab, den König der Ammoniter, den König von Tyrus, den König von Sidon, durch die Hand der Boten, die nach Jerusalem zu Zedekia, dem König von Juda, kommen."

Wir werden noch mehr über Zedekia sprechen, aber er war ein Marionettenkönig, der von Nebukadnezar aus Babel in Juda eingesetzt wurde. Nicht gut.



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

"Und (Vers 4) befiehl ihnen, zu ihren Herren zu sagen: So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, so sollt ihr zu euren Herren sagen (Vers 5): Ich habe die Erde gemacht, den Menschen und das Vieh, das auf dem Erdboden ist, durch meine große Macht und durch meinen ausgestreckten Arm, und ich gebe sie dem, der recht ist in meinen Augen. Und nun (Vers 6) habe ich alle diese Länder in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, Meines Knechtes gegeben;" (Halten Sie das fest) "und auch die Tiere des Feldes habe ich ihm gegeben, damit sie ihm dienen."

Denken Sie jetzt nicht, dass dieser Knecht der Knecht des Herrn ist. Nein, Nebukadnezar wird von Gott benutzt, um als Diener seinem Zweck zu dienen, sein Volk zu disziplinieren und zu züchtigen. Dieser Nebukadnezar wird Gottes Diener in Gottes Hand sein, und er wird benutzt werden, um Gottes Absicht zu dienen.

Nun, Vers 7: *"Und alle Nationen werden ihm dienen und seinem Sohn und dem Sohn seines Sohnes, bis auch die Zeit seines Landes kommt und viele Völker und große Könige ihn dienstbar machen. Und es wird geschehen (Vers 8), die Nation und das Königreich, die ihm, Nebukadnezar, dem König von Babel, nicht dienen und ihren Hals nicht unter das Joch des Königs von Babel legen wollen, diese Nation, spricht der Herr, werde ich heimsuchen mit Schwert, Hunger und Pestilenz, bis ich sie durch seine Hand vertilge."*

Okay, wir müssen das ein bisschen durcharbeiten, bevor wir weitermachen. Jetzt müssen Sie - und bitte personalisieren Sie das, denn es ist kraftvoll. Hier ist dieser verfolgte Prophet, der diese unpopuläre visuelle Prophezeiung verkündet. Ich möchte Sie also nochmals bitten, Ihre gottgegebene Vorstellungskraft zu benutzen und sich in die Situation hineinzusetzen. Hier ist also Jeremia. Oh, Jeremia, was machst du denn jetzt? Was hat es mit dem Joch auf sich? Er hat dieses Joch um den Hals, ein Stück Holz, das mit einem Lederriemen festgeschnallt ist.

Und er prophezeit dies mit dem Joch um seinen Hals und sagt ihnen, ich meine, - wovon redest du?? Du sagst mir, daß Gott diesen König Nebukadnezar von Babel gebrauchen wird, und wir sollen ihm nachgeben und uns ihm unterwerfen, und wir sollen ihm erlauben, uns unter sein Joch zu bringen? Und wenn wir das nicht tun, dann wird Gott uns töten? Was für einen Sinn macht das? Jeremia, du hast völlig den Verstand verloren. Und übrigens, nur so aus Neugier, es war eine Schärpe und dann Tontöpfe. Jetzt ist es ein Joch. Was wird es nächste Woche sein? Ich weiß nicht. Das werden wir Gott fragen müssen. Jetzt habe ich eure Aufmerksamkeit, nicht wahr?

Sehen Sie, eine visuelle Prophezeiung hat etwas, das mehr Schlagkraft hat. Und noch einmal, wenn Sie wirklich darüber nachdenken, können Sie sich vorstellen, dass Jeremia einfach dies über das Joch prophezeit hat? Ich meine, sie würden einfach sagen: Oh, da ist er wieder. Aber wie wirkungsvoll ist dieses Bild? Er trägt ein Joch, Mann. Er sagt uns, dass wir unter dem Joch des Königs von Babel sind und dass Gott es so bestimmt hat. Und dass, wenn wir versuchen, gegen Gott zu kämpfen, unser Problem nicht gegen Babel gerichtet ist. Unser Problem ist gegen Gott. Wir haben gegen Gott gesündigt.

Und Babel ist nur das Werkzeug in den Händen Gottes. Und er wird Babel und diesen König benutzen, und er wird diese Nation benutzen, um uns zu bestrafen, um uns zu disziplinieren. Und wenn wir versuchen, uns dagegen zu wehren - das wird hier gleich wieder zur Sprache kommen - wird Gott etwas dagegen tun. Ich meine, das ist ziemlich anschaulich, nicht wahr? *"Das Schwert, die Hungersnot, die Pest, bis ich sie ganz in seine Hand gegeben habe."*

Vers 9: *"Darum" (hier wird es sehr interessant), "hört nicht (ich möchte, dass Sie das beachten) auf eure Propheten, eure Wahrsager, eure Träumer, eure Zeichendeuter und eure Zauberer."*

Ich habe fünf gezählt. Wow, was für eine Mannschaft! ... Also lasst uns irgendwie - lasst uns sehen - okay, wir wissen, was die Propheten waren. Sie waren falsche Propheten, die prophezeien. Was waren die Wahrsager? Sie waren die Prognostiker. Was ist mit den Träumern? Oh, das waren diejenigen, die Träume hatten, und dann haben sie die Träume gedeutet. Wer sind diese Zeichendeuter? Nun, man verstand sie zu jener Zeit als Wolkenverkünder. Sie studierten die Zeichen am Himmel. Und wir wissen ein wenig über Zauberer.



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Wir sprechen darüber in unseren Prophetie-Updates im Neuen Testament. Das waren die Magier, die Zaubertränke und Zaubersprüche benutzten, und sie benutzten bewusstseinsverändernde Drogen und Zaubertränke. Im Neuen Testament heißt das Wort für Zauberei in der Originalsprache des griechischen Neuen Testaments Pharmakeia, daher kommt auch unser englisches Wort für Apotheke, pharmazeutisch. Dies war also ein Zauberspruch, ein Zaubertrank.

Und all dies: Die Propheten, die Wahrsager, die Träumer, die Zeichendeuter, die Zauberer, sie waren alle falsch. Ich würde sogar dämonisch hinzufügen. Und hier ist Jeremia; er hat das Joch auf sich, und er sagt dem Volk Gottes, dass es nicht auf die hören soll, "die zu euch sagen: Ihr werdet dem König von Babel nicht dienen." Oh, nun, Jeremia sagt uns hier, dass wir es sind. Und dass er im Namen des Herrn spricht. Und jetzt erzählt ihr mir das Gegenteil. Wir werden also nicht unter dem Joch des Königs von Babel dienen?

In Vers 10 fährt Jeremia fort. Darum sollt ihr nicht auf die hören, die euch sagen, dass ihr dem König von Babel nicht dienen sollt.

"Denn (Vers 10) sie prophezeien euch Lüge, um euch aus eurem Land zu wegzubringen; und ich werde euch vertreiben, und ihr werdet umkommen. Aber (Vers 11, hier steht es wieder) die Völker, die ihren Nacken unter das Joch des Königs von Babel bringen und ihm dienen, die will ich in ihrem Lande lassen, spricht der Herr, und sie sollen es bebauen und darin wohnen."

Was? Okay, Jeremia, hör zu. Ich liebe dich, Mann. Sie wissen, was kommt, wenn jemand sagt: "Du weißt, ich dich liebe." Sie wissen, dass es ein "aber" gibt. Aber - ich liebe dich, aber.... Jeremia, ich liebe dich, aber komm schon. Du prophezeist tatsächlich im Namen des Herrn ein Wort des Herrn, dass wir unter dem Joch des Königs von Babel sein werden, und ich habe all diese anderen Leute hier, die mir das genaue Gegenteil erzählen. Wer hat Recht?

Und ich bin nicht nur so verwirrt, sondern zu allem Überfluss ergibt das, was du mir sagst, auch noch überhaupt keinen Sinn. Es fällt mir wirklich schwer, mir vorzustellen, dass das, was du sagst, vom Herrn ist. Das hört sich für mich nicht richtig an. Es scheint, als ob das Gegenteil wahr wäre, dass Gott nicht will, dass wir unter dem Joch des Königs von Babel sind. Und das ist es, was sie uns sagen. Das scheint mir freundlicher, plausibler zu sein. Was du mir da erzählst, Mann, das ist schwer zu fassen und zu akzeptieren und zu begreifen.

Darf ich sagen, dass dies auch von unserer Zeit gesagt werden könnte, wenn es um diejenigen geht, die eine Lüge prophezeien?

- Nun, was meinen Sie, Pastor?

Nun, hmm. Dinge, die Sie zum Nachdenken bringen.

Man muss nicht lange suchen, um jemanden zu finden, der einem im Grunde genommen, nicht wortwörtlich, aber im Grunde genommen fast Wort für Wort erzählt, was diese Träumer, Zeichendeuter, Zauberer, Propheten sagten. Nein, komm schon, das wird nicht passieren. Du wirst nicht - das Gericht wird nicht kommen. Entspannt euch einfach. Ich weiß, dass Jeremia hier ist und sagt: Hey, das ist es! Das Spiel ist vorbei! So wird es enden! Und dann sagen all die anderen Typen, nein, so wird es nicht enden. Das ist nicht das Ende. Hört nicht auf den Kerl. Der Herr wird nicht kommen. Die Entrückung findet nicht statt. Ich meine, jeder dachte, die Entrückung würde zu seinen Lebzeiten stattfinden.

Und doch, fragen Sie Petrus - ich kann es nicht erwarten, bis wir dort sind - hoffentlich ist es vor der Entrückung - nun, es spielt keine Rolle. Eigentlich würde es mich überhaupt nicht stören, wenn die Entrückung stattfinden würde, bevor wir zu der Stelle kommen. Aber im Grunde genommen sagt er, dass dies eine weitere Prophezeiung ist, und zwar über Spötter, die kommen werden, um über die Wiederkunft des Herrn zu spotten und euch zu verhöhnen. Er wird nicht kommen. Alles geht weiter wie bisher.

Und "wo ist die Verheißung Seines Kommens"? Ah, du bist einer von denen. Und man begegnet uns mit Hohn und Spott und macht uns lächerlich. Sie wissen, was ich sage? Bring es, Mann! Eigentlich liebe ich es, wenn du das tust, weil du damit genau die Prophezeiung erfüllst, mit der du dich über mich lustig machst. Denn mir



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

wurde gesagt, dass es in den letzten Tagen eine Zunahme von Leuten wie dir geben würde, die Leute wie mich verspotten, weil sie an das Wort Gottes glauben. Dies ist das Wort Gottes. Und es wird kommen, und es wird geschehen. Und Gott hat es gesagt, und damit steht es fest.

Und übrigens, ich noch nebenbei noch sagen, - haben Sie etwas Geduld mit mir - dass ich das vor ein paar Wochen im Prophetie Update erwähnt habe. Und ich werde das so liebevoll und freundlich und demütig sagen, wie ich es nur kann. Ich lasse mir von dir nicht die Begeisterung rauben, die ich habe, dass die Posaune jederzeit ertönen kann. Du kannst es versuchen, aber es wird nicht passieren, weil ich begeistert bin! Und wenn du mir sagst: "Beruhige dich, komm runter", nun, ich werde dir nicht sagen, was ich - ich werde für dich beten. Du willst nur nicht wissen, wie ich für dich beten werde. Tun Sie das nicht!

Der Apostel Paulus, der an Timotheus schrieb, sagte: Ich bin im Begriff - meine Tage sind gezählt, - und sie waren es - Ich habe den Lauf vollendet; ich habe den guten Kampf gekämpft. Und du weißt, was mich erwartet, und ich kann es kaum erwarten! Ich bin so aufgeregt, denn was mich erwartet, ist eine Krone der Rechtschaffenheit. Und jetzt kommt's: Nicht nur ich, sondern du auch! Ich? Ja, die, die sich nach Seinem Erscheinen sehnen, ächzen, lechzen, warten. Nun, passen Sie auf: Das Erscheinen ist nicht die Wiederkunft. Es ist die Entrückung. Er kommt nicht auf die Erde. Er erscheint und holt uns aus dieser Welt heraus. Das ist die Entrückung. Das ist die selige Hoffnung. Das ist unsere einzige Hoffnung!

Und ihr wollt sie stehlen? Das klingt für mich wie der Feind, der kommt, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Was will Satan denn stehlen? Dein Auto? Er hat keine Verwendung für dein Auto, vor allem nicht für dein Auto. Mein Auto? Sie könnten - in der Tat, ich habe eine Notiz. Naja, macht nichts. Es ist ein Scherz. Aber ich habe einen Hinweis: Lieber Dieb, vielen Dank, dass du dieses Ding gestohlen hast. Ich werde einfach die Versicherung kassieren und etwas Schöneres kaufen. Gott segne dich. (Gelächter) Vergiss es, wie ich schon sagte, es war ein Witz, aber... so ähnlich.

Aber er will dein Auto nicht klauen. Er will deine Kreditkarte nicht stehlen. Er will nichts dergleichen stehlen. Was will er denn dann stehlen? Deine Freude, die Freude über deine Erlösung. Deine Hoffnung. Er will dir deine Hoffnung und Freude rauben, denn *"die Freude am Herrn ist eure Stärke"*, Nehemia 8,10. Er will dich also schwächen, deprimieren und unterdrücken. Er kann dich nicht besitzen. Aber das bedeutet nicht, dass er nicht versuchen wird, dich zu unterdrücken, dich zu deprimieren und zu entmutigen.

Wissen Sie, was das mächtigste Werkzeug ist, das Satan in seinem Werkzeugkasten hat? Wie ein kluger Kopf sagte, das mächtigste Werkzeug, ein Powertool, ist das Werkzeug der Entmutigung. Es ist sein mächtigstes Werkzeug. Also, wenn er das Ding auspackt.... es ist sein mächtigstes Werkzeug. Entmutigung. Entmutige einen Christen, denn es dauert nicht lange, bis aus der Entmutigung Verzweiflung wird. Und wenn man er Christen entmutigen und verzweifeln kann, dann hat er sie. Er hat sie. Das ist es, was er stehlen will. Meine Freude und Begeisterung kannst du mir nicht stehlen. Ja, mach dich nur weiter über mich lustig. Mach nur. Gott wird das letzte Wort haben. Und übrigens, Gott lacht; Gott hat einen großartigen Sinn für Humor. (Kichern) Sieh dich einfach im Spiegel an, wenn du daran zweifelst. Du wirst wissen, dass Gott einen großartigen Sinn für Humor hat.

Vers 12: *"Auch zu Zedekia,"* (das ist diese Marionette) *"dem König von Juda, redete ich alle diese Worte: Bringt eure Häuse unter das Joch des Königs von Babel und dient ihm und seinem Volk, und lebt!"* (Das ist ein Paradoxon) *"Warum wollt ihr (Vers 13) sterben, du und dein Volk, durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest, wie der Herr geredet hat?"*

Das ist sehr wichtig, und es wird gleich ins Spiel kommen. Dies war das Wort Gottes. Gott hat es gesagt. Damit ist es entschieden.

"So wie der Herr über das Volk gesprochen hat, das dem König von Babel nicht dienen will? (Vers 14) Darum hört nicht auf die Worte der Propheten, die zu euch reden und sagen: Ihr werdet dem König von Babel nicht dienen."



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Wartet einen Moment. Was habt Ihr gesagt? Dass ich dem König von Babel nicht dienen werde? Warte, Gott hat gerade gesagt, dass ich dem König von Babel dienen werde. Nein, das ist - komm schon... *"Denn sie prophezeien euch Lüge. Denn ich habe sie nicht gesandt, (Vers 15) spricht der Herr, sondern sie weissagen in meinem Namen die Lüge, damit ich euch vertreibe und ihr umkommt, ihr und die Propheten, die euch weissagen."*

Wow, ich meine... Können wir einfach einen Moment innehalten und uns das ansehen? Sie haben ihnen zugehört. Deshalb befiehlt Gott Jeremia, zu ihnen zu sagen: *"Hört nicht auf ihre Worte."* Hört auf Gottes Wort. Gott hat es dir schon gesagt. Warum hörst du auf sie? Oh, du magst nicht, was Gott sagt? Willst du eine zweite Meinung zu dieser Sache einholen? Weißt du, ich spüre das ganze Joch des Königs von Babel nicht wirklich und fühle es irgendwie auch nicht wirklich. (Sarkastischer Tonfall) Du fühlst es nicht. Tut mir leid.

Nun, das ist das Wort Gottes. Oh, tut mir leid, entschuldigt mich. Oh, ich bitte um Verzeihung. Leben wir jetzt nach Gefühl oder nach Glauben? Leben wir nach Gefühl oder nach dem Glauben? Erinnern Sie sich, fragen Sie Jakob und Mama, wie das für sie funktioniert hat, sich Gefühlen zu bedienen mit ihrem Vater, seinem Vater, Isaak. Er verließ sich auf seine Gefühle. Er fühlte die Arme dessen, den er für Esau hielt, aber er wurde getäuscht. Es war nicht Esau, es war Jakob. Er konnte nicht sehen; er fühlte.

Er traf eine Entscheidung, übrigens eine sehr weitreichende Entscheidung, die wir bis heute im Nahen Osten beobachten können, allein auf der Grundlage seiner Gefühle. Und er sagt sogar: Die Worte, die ich höre, sind Jakob, aber die Gefühle, die ich fühle, der Geruch, den ich rieche, und der Geschmack, den ich schmecke, sind Esau. Und auf dieser Grundlage traf er die Entscheidung, ihm den Segen zu geben. Er handelte gegen das Wort, das er gehört hatte.

Vielleicht muss ich noch einen Schritt weiter gehen. Ich wünschte bei Gott, und ich schließe mich selbst mit ein, dass, wenn das Wort Gottes in direktem Gegensatz zu meinen Gefühlen steht, meine Gefühle nicht die Oberhand gewinnen. Oh, ich habe fühle mich nicht danach. Okay, vergiss es. Es ist das Wort Gottes, aber ich fühle mich nicht danach. Okay, okay. Du fühlst es nicht, denn ich schätze, wir leben nach Gefühlen und nicht nach Glauben. Der Glaube ist die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis (starkes Wort) für das, was man noch nicht gesehen hat. Nun, ich muss in Schwung bleiben. ... Eine Sache noch, bevor wir zu Vers 16 kommen. Nein, wir warten noch. [...]

Vers 16: *"Und ich redete zu den Priestern und zu diesem ganzen Volk und sprach: So spricht der Herr: Hört nicht auf die Worte eurer Propheten, die euch weissagen und sagen: Siehe, die Gefäße des Hauses des Herrn werden nun bald aus Babel zurückgebracht werden; denn sie weissagen euch Lüge. Hört nicht auf sie, sondern dient dem König von Babel und lebt! Warum soll diese Stadt zur Trümmerstätte werden?"*

Aber (Vers 18) wenn sie Propheten sind und das Wort des Herrn bei ihnen ist, so sollen sie nun Fürbitte einlegen beim Herrn der Heerscharen, dass die Gefäße, die im Hause des Herrn, im Hause des Königs von Juda und in Jerusalem übrig geblieben sind, nicht nach Babel kommen. Denn so spricht der Herr (Vers 19) der Heerscharen über die Säulen, über das Meer, von den Gestellen und von den übrigen Geräten, die in dieser Stadt übriggeblieben sind, die Nebukadnezar (Vers 20), der König von Babel, nicht weggenommen hat, als er Jechonja, den Sohn Jojakims, den König von Juda, gefangen wegführte von Jerusalem nach Babel und alle Edlen von Juda und Jerusalem,

ja (Vers 21) so spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, über die Geräte, die noch im Hause des Herrn und im Hause des Königs von Juda und Jerusalem sind: Sie sollen nach Babel gebracht werden und dort bleiben" bis zu dem Tag, an dem ich sie heimsuche, spricht der Herr. Dann werde ich sie heraufführen und sie an diesen Ort zurückbringen."

Okay, wovon ist hier die Rede? Die Geräte im Tempel. Anscheinend - verstehen Sie, dass Nebukadnezar dreimal kam und die Juden gefangen nach Babel wegführte und einige der Geräte aus dem Tempel mitnahm. Und hier sagen sie, diese falschen Propheten, oh nein, wir werden die Geräte zurückbekommen. Nein, wir werden nicht



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

nach Babel gefangen weggeführt werden. Wir werden nicht nur nicht nach Babel verschleppt, wir werden sogar unser Land zurückerobern, unsere Geräte zurückholen und unser Volk aus Babel zurückholen.

Und hier sagt Jeremia: Nein, das ist nicht das, was Gott gesagt hat. Oh, das ist, was sie gesagt haben, und du hörst auf das, was sie sagen, weil du mehr magst, was sie sagen, also... Aber es ist nicht wahr. Sie sind es nicht. Wenn ihr wirklich Propheten seid und das, was ihr sagt, wirklich vom Herrn ist, dann betet nicht, dass die Geräte zurückkommen. Betet, dass ihr behaltet, was noch übrig ist. Wie ist es damit? Nun, daran habe ich nicht gedacht. Natürlich hast du nicht daran gedacht. Tut mir leid, ich bin nicht böse auf sie. Ich bin nur... Das ist verrückt.

Denken Sie darüber nach: Alles was sie sagen, ist dem, was Gott gesagt hat, absolut diametral entgegengesetzt ist. Ich meine, gegensätzlicher kann man nicht sein. Gott hat gerade gesagt, dass sie die Geräte aus dem Tempel nach Babel bringen werden. Sie werden das Volk gefangen nach Babel bringen. Ihr werdet unter dem Joch des Königs von Babel sein. Und hier sind diese Propheten, die wir gleich kennenlernen werden, einer ganz besonders. Dieser Kerl ist etwas spezieller, wie man sagt. Und es geht nicht gut für ihn aus, Spoiler-Alarm.

Aber sie haben genau das Gegenteil gesagt. Gott sagte, ihr werdet unter dem Joch des Königs von Babel sein. Sie sagten, ihr werdet nicht unter dem Joch des Königs von Babel sein. Gott sagte, sie würden das Volk nach Babel verschleppen. Sie sagten: Nein, wir werden nicht gefangen verschleppt werden vom König von Babel nach Babel. Und man sieht sie an, als ob sie es schon getan hätten. Ja, ich weiß. Wir werden sie also zurückholen.

Moment mal, Gott hat doch gerade gesagt, dass ihr sie nicht zurückholen werdet, oder? Und in der Tat, was auch immer bei diesem dritten und letzten Mal übrig bleibt - Nebukadnezar hat es einfach satt. Er sagte: Lasst uns das einfach zu Ende bringen. Wir müssen die Akte in dieser Sache schließen. Und ich meine, er nimmt einfach alles. Nein, er wird nicht alles nehmen. Doch, das wird er. Nein, tut er nicht. Doch, tut er. Nein, tut er nicht. Doch, tut er. Nein, tut er nicht.

Nun, es gibt hier ein mächtiges Prinzip, das auf den ersten Blick nicht so leicht zu erkennen ist. Und das ist es, was ich vielleicht noch sagen wollte, denn es spielt keine Rolle, was sie sagen. Nun, so-und-so sagte. Das ist mir egal. Ja, ich weiß, Jeremia hat das gesagt, aber 'sie' sagen... Wer sind 'sie'? Wissen Sie, ich würde 'sie' gerne mal kennenlernen. Ich warte nur auf den Tag, an dem sich jemand vorstellt und sagt: "Mein Name ist 'sie'." Sie sind 'sie'? Alle reden über Sie! 'Die/sie' sagen, Sie wissen schon... Wer sind 'sie'? 'Die' sagen?

Es ist mir egal, was 'die' sagen. Nun, oh, es tut mir leid, noch einmal, ich bitte um Verzeihung. Sie werden mir verzeihen. Ich habe wohl das Memo nicht bekommen, dass 'sie' das letzte Wort haben. Und wenn 'sie' es gesagt haben, nun, dann, hey, dann ist die Sache klar, oder? Weil 'sie' es gesagt haben, so-und-so hat es gesagt. Juhu! Juhu! Juhu! Dreimal. Ho, ho, ho! Entschuldigt mich! Ja, oh, sorry, Gott hat dies gesagt, aber 'sie' haben das gesagt. Okay. Denn wenn 'sie' es sagen, ist das offenbar das letzte Wort. Sie sind die letzte Instanz.

[...] Ich möchte nicht 'sie' sein, die mit Autorität sagen: Nun, was hast du zu sagen? Nun, ich bin so froh, dass du fragst. Stellen Sie vor... (Kichern) Es ist mir egal, was du zu sagen hast. Ich will wissen, was Gott sagt. Nun, mir gefällt nicht, was Gott sagt. Tja, Pech gehabt. Mir gefällt besser, was er sagt. Schön, mach weiter. Wir sehen uns; ich möchte nicht an deiner Stelle sein.

Okay, ich bin fertig.

Es wird übrigens noch besser, Vers 1 Kapitel 28. Nun, das geschah im selben Jahr. Wir wissen nicht, wie viel Zeit verstrichen ist, aber anscheinend trägt Jeremia immer noch dieses Joch. Ich hoffe, er geht nicht mit diesem Ding ins Bett und versucht, damit zu schlafen. Ich hoffe, er setzt es nur morgens auf, wenn er zur Prophezeiung hinausgeht.

"Es geschah aber (Vers 1) im selben Jahr, zu Beginn der Regierungszeit Zedekias, des Königs von Juda, im vierten Jahr und im fünften Monat, dass Hananja, der Sohn Azurs, der Prophet, der aus Gibeon stammte ..."



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Oh, das erklärt alles. Gibeon: Was meinen Sie? Oh, etwa fünf Meilen außerhalb von Jerusalem, berüchtigt für Täuschungen - wir haben erst vor ein paar Wochen in einem Update darüber gesprochen. Erinnern Sie sich daran, dass die Gibeoniter Josua betrogen haben, weil sie nicht die nächsten auf der Speisekarte sein wollten, weil es einen Bund gab, den sie nicht mit den Nachbarvölkern in der Nähe schließen konnten. Und Gibeon wusste es. Und sie hatten schon Jericho und Ai eingenommen und wussten, dass sie die Nächsten waren.

Was taten sie also? Wir sprechen darüber, gegen das Wort Gottes zu verstoßen. Sie zogen ihre Latschen an, ganz kaputt, so dass es so aussah, als ob sie eine lange, lange Reise aus einem weit, weit entfernten Land gemacht hätten. Und sie hatten schimmeliges Brot und zerrissene Weinschläuche. Und sie tauchen fünf Meilen entfernt auf. Und es sind Gibeoniter. Und hier ist Josua: Wer seid ihr? Oh, wir kommen aus einem weit, weit entfernten Land. Sieh dir unsere Latschen an. Sieh dir das Brot an; als wir gingen, war es frisch, so heiß aus dem Ofen. ... Jetzt ist es ganz schimmelig und alt. Eine so lange Reise von so weit her. Diese Weinschläuche: Oh, Mann, die sind ganz zerrissen und zerfetzt. Sie waren nagelneu, als wir gingen.

Und was macht Josua? Er prüft ihre Vorräte, aber er fragt nicht nach dem Herrn. Und er schließt einen Bund mit ihnen, nur um dann festzustellen, dass er betrogen wurde. Das ist also offenbar ein Gibeoniter. Das sagt eigentlich schon alles. Sein Name? Hananja.

Jeremia? Er sagt: *"Er sprach zu mir im Hause des Herrn vor den Priestern und dem ganzen Volk und sagte:"* (Das ist sehr öffentlich, Vers 2) *"So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Ich habe das Joch des Königs von Babel zerbrochen."*

Ach, hast du, ja? Wow! Es gibt ein hebräisches Wort für so etwas. Man nennt es Chuzpe. Wissen Sie, was das Wort bedeutet? Wow, du hast vielleicht Nerven. Vergessen Sie nicht, dass dieser Hananja dies vor allen Leuten zu Jeremia sagt, der dieses Joch trägt und sagt: Pffft. Hör zu, ich weiß nicht, was die ganze Aufregung soll, Jeremia, aber ich - und er sagt, das ist im Namen des Herrn, des Gottes Israels. Ich prophezeie und spreche: So spricht der Herr. [...] Ich weiß - okay, das wird das letzte uhh sein, aber uhh, das würde ich an deiner Stelle nicht tun. Warte, du sagst, *"so spricht der Herr, du hast, (du hast) das Joch des Königs von Babel zerbrochen?"*

Können Sie sich das vorstellen? Ich hätte gerne Jeremias Gesichtsausdruck gesehen. Können Sie hier ein Augenrollen sehen, wie: yeah, Alter, wirklich? Ich bin gerade fertig damit, im Namen des Herrn zu sprechen. So spricht der Herr, dass du unter das Joch des Königs von Babel kommen wirst. Und du stellst dich vor mich hin, stellst mich öffentlich zur Rede und widersprichst vehement und direkt dem Wort des Herrn? Lass mich etwas Abstand von dir nehmen, wenn der Blitz einschlägt. Oh, das wird er übrigens, Spoiler-Alarm, am Ende des Kapitels. Es wird kein Blitzschlag sein. Ich hätte einen Blitz geschickt, aber egal...

Vers 3: *"Ehe zwei Jahre um sind"* (er wird konkreter, er prophezeit immer noch im Namen des Herrn) *"werde ich alle Geräte des Hauses des Herrn an diesen Ort zurückbringen, die Nebukadnezar, der König von Babel, von diesem Ort weggenommen und nach Babel gebracht hat."*

Ihr braucht keine Angst zu haben; Hananja ist hier. Juhu! *"Und (es wird noch besser) ich werde Jekonja an diesen Ort zurückbringen."* (dieser Typ hat ein "I"-Problem, ay yai yai yai yai) [I=Ich] *"Ich werde Jekonja, den Sohn Jojakims an diesen Ort zurückbringen, den König von Juda, mit allen Gefangenen von Juda, die nach Babel gegangen sind, spricht der Herr, denn ich werde das Joch des Königs von Babel zerbrechen."*

Innerhalb von zwei Jahren. Okay. Ähm, wow!

Nun, ich muss hier vorsichtig sein, weil ich - ich habe das eigentlich in meinen Notizen aufgeschrieben, also werde ich jemand anderen es sagen lassen. Hören Sie sich das an; das ist so gut, so passend. Ein Kommentator sagte dazu Folgendes: Zweifellos war Hananjas Botschaft sehr populär. Sie war kühn, patriotisch und aufmunternd. In welche Kirche würden Sie lieber gehen? In die von Jeremia oder in die von Hananja? Oh, sie strömen in großer Zahl in Hananjas Kirche, weil ich das hören will. Ich möchte - hey, wenn ich gehe, möchte ich mich gut fühlen. Hör zu, wenn du gehst, solltest du dich wegen Gott gut fühlen, nicht wegen dir selbst. Oh, aber das war positiv. Das war optimistisch. Das war - oh, es war - es war feinfühlig für Suchende.



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Niemand ist, Sie wissen schon, so auf Weltuntergang aus. Die Kirche von Jeremia: Niemand da. Ich meine, wenn er eine Familie hätte, wären sie da, aber er hat keine Familie, also ist niemand da. Es ist leer; der Parkplatz: Leer. Kein Bedarf für Parkplatzwächter. Keiner da zum Parken. Keiner da. Aber du gehst die Straße runter: Hananjas Kirche ist voll! Fünf Gottesdienste - kein Parkplatz zu finden. Warum nur? Weil ich das hören will!

Hey, kann ich es in eine etwas modernere Terminologie bringen? Welchen YouTube-Kanal würdest du abonnieren? Den von Hananja oder den von Jeremia? Wessen Videos? Werde ich hier ein bisschen zu persönlich? Wessen Video würden Sie sich ansehen und "liken"? Du kannst sie nicht mehr "disliken", weil - sie haben es abgeschafft. Haben Sie das bemerkt? Ist das nicht interessant?

Nun, leider wurden die Videos von Jeremia sowieso zensiert, so dass er sie nicht mehr auf YouTube hat. Aber selbst wenn er sie hätte, würde ich mir viel lieber Hananjas Video ansehen oder in Hananjas Kirche gehen, weil er ja schließlich patriotisch redet. Lasst uns unser Land zurückerobern. Holen wir uns unser Volk zurück.

Holen wir uns die Geräte zurück. Und ich werde es tun. Ich werde mich erheben und sie zurückbringen, und aufhören, auf Jeremia zu hören, der nur Weltuntergang bringt. Mann, er ist so negativ. So negativ, der Typ. Er redet von nichts anderem mehr. Er hat nie irgendwelche positiven Nachrichten. Ich fühle mich einfach so schrecklich, nachdem ich in einen seiner Gottesdienste gegangen bin und eines seiner Prophetie Updates gehört habe.

Vers 5: *"Und der Prophet Jeremia redete zum Propheten Hananja in Gegenwart der Priester und des ganzen Volks, die im Hause des Herrn standen."*

Nochmal, willst du mich öffentlich anprangern? Ich werde öffentlich antworten.

"Und (Vers 6) der Prophet Jeremia sagte: "Amen!" (Okay, warte) "Der Herr tue es; der Herr bestätige deine Worte, die du geweissagt hast, dass er die Geräte des Hauses des Herrn und alle Weggeführten von Babel an diesen Ort zurückzubringen wird!" (Amen)

Jeremia, was tust du hier? Amen? Das bedeutet "so sei es". Nun, das ist ein bisschen geheiligter Sarkasmus, denke ich. Aber es scheint, dass, in aller Fairness Jeremia gegenüber, dass er es geliebt hätte, wenn Hananja richtig gelegen wäre. Oh, wenn das nur wahr wäre. Oh, ich wünschte bei Gott, Hananja, dass dieser Kelch des Leidens, diese babylonische Gefangenschaft von uns weichen würde. Amen, so sei es; ich wünsche mir nichts sehnlischer, als dass du Recht behältst. Es ist nicht richtig. Es ist nicht wahr.

Vers 7; jetzt wird's ernst. *"Doch hört nun dieses Wort, das ich vor euren Ohren und vor dem ganzen Volk rede: Die Propheten (Vers 8), die vor mir und vor dir gewesen sind von alters her, habe geweissagt gegen viele Länder und große Königreiche - von Krieg und Unheil und Pestilenz. Der Prophet aber, der von Frieden weissagt," wird dadurch, dass das Wort des Propheten eintrifft, als der Prophet erkannt, den der Herr in Wahrheit gesandt hat."*

Oh, wow, perfekt! Sie sehen, was Jeremia hier gerade getan hat, oder? Zunächst einmal, eine Reihe von Dingen. Erstens ist dies eine großartige und gottgefällige Antwort. Danke, Gott. Danke, Jeremia, für dieses Beispiel. Er bürdet die Beweislast diesem falschen Propheten Hananja auf. Übrigens, Hananja, die Propheten vor mir - ich bin in guter Gesellschaft, denn sie prophezeiten Untergang, Hunger und Pestilenz, Krieg und Unheil, und es ist eingetreten.

Es gab aber auch solche, die Frieden prophezeiten, und es geschah. Und das ist eigentlich der Maßstab. Wenn es mit 100%iger Genauigkeit eintrifft, nicht 99,99999%, wenn es mit 100%iger Genauigkeit eintrifft, dann ist das der Lackmустest, an dem man erkennt, dass es ein wahrer Prophet Gottes ist.

Hananja, du hast also gerade geweissagt, und ich schätze, wir werden in Kürze herausfinden, ob du wirklich ein wahrer Prophet Gottes bist oder nicht. Wenn es zu 100% zutrifft. Übrigens, und es gibt ein Wort dafür: es heißt "Abschreckung". Wenn es einträfe, nur zu 99,99%, töten sie dich zur Abschreckung - 100%. Nein, es war ziemlich nah dran. Es spielt keine Rolle. Du wirst zu Tode gesteinigt, weil du im Namen des Herrn geweissagt hast. Es ist eine falsche Prophezeiung.



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Woher weiß man, dass es eine falsche Prophezeiung ist? Wenn sie nicht mit 100%iger Genauigkeit eintrifft. Daran erkennt man, dass er wirklich ein Prophet Gottes ist und nicht ein falscher Prophet. Hananja ist ein falscher Prophet.

"Dann (Vers 10) Hananja..."

Verstehen Sie das; das ist - noch einmal, das ist der Punkt, an dem Sie den Schauplatz noch nicht verlassen können, den Schauplatz des Verbrechens - es ist ein Tatort. Das ist in gewisser Weise kriminell. Aber ich möchte, dass Sie dort bleibt. Stellen Sie sich dorthin. Nutzen Sie ihre gottgegebene Vorstellungskraft. Sie sehen diese beiden Männer, Hananja und Jeremia, und ringsherum Scharen von Menschen.

Und hier ist Jeremia, der dieses Joch um seinen Hals trägt, Holz, Lederriemen, und Hananja haben einen Schlagabtausch. Und Jeremia, ich könnte mir vorstellen, dass er sehr gnädig ist, denn er ist ein sehr gnädiger Mann, sagt zu Hananja: Sieh mal, Hananja, du irrst dich. Und wir werden herausfinden, dass du dich geirrt hast. Denn so werden wir wissen, ob du wirklich ein Prophet bist oder nicht, wenn es eintrifft. Das kam also bei Hananja nicht gut an. Und was ist seine Antwort?

Vers 10: *"Da nahm der Prophet Hananja das Joch vom Hals des Propheten Jeremia und zerbrach es." Oooh, oooh, oooh! [...] "Und Hananja redete vor dem..." (Und sie schauen alle zu und sagen: Oh, das wird gut!) "Und Hananja redete vor dem ganzen Volk und sprach: So spricht der Herr. So werde ich das Joch Nebukadnezars, des Königs von Babel zerbrechen, vom Hals aller Völker, innerhalb von zwei vollen Jahren. Und der Prophet Jeremia" (schlug ihn gnadenlos - nein, das sagt er nicht, die JDV sagt das) "Jeremia ging seines Weges." (Ging weg)*

Oh, Mann. Jeremia, danke nochmal. Ich brauchte dich dazu. Was für eine großartige und göttliche Antwort. Wissen Sie, es gibt eine Zeit, in der die beste Antwort überhaupt keine Antwort ist. Und noch einmal, können Sie sich das vorstellen? Ich meine, es sind nur Worte auf den Seiten unserer Bibel oder auf dem Bildschirm unseres Geräts. Aber noch einmal, hier ist dieses Joch, diese visuelle Prophezeiung. Und dieser Kerl hat die Chuzpe, es zu nehmen und zu brechen.

Ich meine, ich sehe mir zuerst diesen Kerl an und sage: Hol dir dein [eigenes] Material, Mann. Das war meine visuelle Prophezeiung vom Herrn, dieses Joch. Und du nimmst es von meinem Hals und zerbrichst es und benutzt es für deine eigene falsche Prophezeiung? Wirklich? Wie auch immer, das ist nur eine Randnotiz. Wie dramatisch. Und dann nimmt er es, zerbricht es und prophezeit dann darüber. Und dann sagt Jeremia, pffft, ich bin weg, Mann.

Das ist so gut! Darf ich das noch einen Moment genießen, bevor wir weitermachen? Weil ich das wirklich bewundere, weil ich das nicht tun würde. Ich würde sagen: Wir klären das, Mann. Ich kann nicht glauben, dass du gerade mein Joch zerbrochen hast. Das war mein Joch! Gott gab mir dieses Joch, und du hast es zerbrochen! Wir klären das! (Kichern) Aber nein, er geht einfach weg. Und wir erfahren nicht, wie lange es gedauert hat, aber er wird - Vers 12 - zurückkehren müssen.

"Und das Wort des Herrn geschah zu Jeremia, nachdem der Prophet Hananja das Joch vom Hals des Propheten Jeremia zerbrochen hatte, und sprach: Geh hin und sage zu Hananja: (muss ich das, Herr?) "So spricht der Herr: Du hast das hölzerne Joch zerbrochen aber an seiner Stelle hast du ein eisernes Joch gemacht. Denn so spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Ein eisernes Joch habe ich allen diesen Völkern auf den Hals gelegt, damit sie Nebukadnezar, dem König von Babel dienen; und sie werden ihm dienen. Auch die Tiere des Feldes habe ich ihm gegeben. Da sprach der Prophet Jeremia zu dem Propheten Hananja:"

(Oh, das ist gut! Mann, das hätte ich gerne in einem Film gesehen, oder sogar in einer Dokumentation, oder in einem Dokudrama, möglicherweise, egal...)

"Der Prophet Jeremia sagte zu dem Propheten Hananja: (Vers 15) Höre doch, Hananja! Der Herr hat dich nicht gesandt."



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Oh, ich wünschte, die Männer Gottes hätten diese heilige Kühnheit, den falschen Propheten die Stirn zu bieten. Sagt: Du bist nicht von Gott. Du bist nicht von Gott. Gott hat dich nicht gesandt. Du bist ein falscher Prophet. Du bist ein Lügner. Das ist eine Lüge. Und du glaubst deine eigenen Lügen. Du glaubst es tatsächlich, weil du es glauben willst.

"Der Herr hat dich nicht gesandt, sondern" (und hier ist es, Mann) "du hast dieses Volk auf eine Lüge vertrauen lassen. Darum (Vers 16) so spricht der Herr: Siehe, ich werfe dich von der Fläche des Erdbodens. Dieses Jahr wirst du sterben," (Warum?) "denn du hast Ungehorsam gegen den Herrn gepredigt. Und..." (Vers 17 - so endet das Kapitel und die Bibelarbeit; sind Sie bereit?) "Und der Prophet Hananja starb im selben Jahr im siebten Monat."

Wow! Wahnsinn! Kann ich noch einmal "Uhhh" sagen? Uhhh! Uhhh!

Nun, ich habe irgendwie versucht, das zu berechnen, und das Beste, was mir einfiel, und Sie können mich korrigieren, wenn meine Berechnungen falsch sind, war, dass er im selben Jahr, im siebten Monat, starb, aber es scheint, dass er zwei Monate Zeit hatte, Buße zu tun. Und er tat es nicht. Zwei Monate von dem Zeitpunkt an, als Jeremia ihn mutig und zu Recht zur Rede stellte und zu ihm sagte: "Der Herr hat dich nicht gesandt. Du hast das Volk dazu gebracht, auf eine Lüge zu vertrauen."

Und nun habe ich eine Prophezeiung für dich, Hananja, und Gott wird das letzte Wort haben. Und hier ist die Prophezeiung: Du wirst sterben. Gott hat es gesagt; damit ist die Sache erledigt, und zwei Monate später stirbt er.

Es tut mir leid, dass das Kapitel so endet. Ich möchte noch nicht im Gebet schließen. (Kichern)

Es gibt hier etwas. Es muss gesagt werden. Es ist wahr. Es mag eine harte Wahrheit sein, aber sie ist trotzdem wahr.

Die Hananjas dieser Welt: Tu Buße! Oder Gott wird dich entfernen. Wenn du eine Bedrohung für sein Volk darstellst und es in die Irre führst, damit es einer Lüge vertraut, und wenn du das Volk Gottes dazu bringst, im Vertrauen auf eine Lüge gegen Gott zu rebellieren, dann wird Gott das nicht zulassen. Gott beschützt sein Volk, seine Gemeinde, seine Braut sehr. Wenn du eine Bedrohung darstellst, wird Er dich ausschalten, Mann.

Das sollte sehr ernüchternd sein. Das sollte uns die Haare im Nacken zu Berge stehen lassen, vorausgesetzt, wir haben noch Haare im Nacken. Dies sollte uns einen Schauer über den Rücken jagen. Gott nimmt das sehr ernst.

Nochmals, ich muss es sagen. Ich hoffe, Sie werden es nicht müde, dass ich es sage, aber ich würde mir von Gott wünschen, dass wir diese Kühnheit haben und nicht kleinlaut, Sie wissen schon, es irgendwie zurücknehmen und abschwächen und abmildern, nein, du bist nicht von Gott, denn das ist es, was Gottes Wort sagt. Und wenn ihr etwas sagt, was dem widerspricht, und sie haben etwas gesagt, was dem widerspricht, dann lügt ihr. Ihr seid nicht wahr. Ihr seid falsch. Ihr seid nicht von Gott. Du bist ein falscher Prophet, und du solltest besser Buße tun. Ich möchte dir einen Mann namens Hananja vorstellen. Oh, ich kann nicht. Ja, so ernst nimmt Gott es. Seid sehr vorsichtig. Seien Sie sehr vorsichtig.

Okay, jetzt fühle ich mich besser.

Und Sie fühlen sich jetzt furchtbar, also Kaponon, komm hoch.

Stehen Sie doch bitte auf.

Aber das ist doch gut, oder? Sie haben ein gutes Gefühl bei Gott, richtig? Haben Sie das? Sagen Sie einfach, dass sie es haben, weil ich es habe. Ich fühle mich wirklich sehr geschützt. Danke, Gott, dass Du Dich um die Hananjas kümmerst. Danke, Gott, dass Du wahrhaftig bist, und jeder Mensch ein Lügner. Lass Gott wahr sein, und jeder Mensch ein Lügner. Es kommt nicht darauf an, was sie sagen. Es kommt nur darauf an, was Gott sagt. Wenn es in Gottes Wort steht, ist es Gottes Wort, das Ende, Punkt.



Jeremia 27-28 -- 29. September 2022

Menschen dazu bringen, einer Lüge zu glauben

Pastor JD Farag

Vater im Himmel, ich danke Dir.

Das war heute Abend eine ziemlich - in Ermangelung eines besseren Wortes - raue Studie, aber, oh, wow! Herr, ich bete, dass wir uns das zu Herzen nehmen, weil es so ernst ist und ausgesprochen präsent, sogar in unserer Zeit.

All die Prognostiker, all die Wahrsager, all die falschen Propheten mit ihren falschen Prophezeiungen, die nicht von Dir sind, die sich gegen Dich in Deinem Wort wenden und gegen das, was Du über das Kommende gesagt hast.

Gott, ich bete, dass Du uns eine geheiligte Stärke gibst und Standhaftigkeit und eine heilige Kühnheit, damit wir in Liebe sagen können: Ihr tut besser Buße, denn ihr liegt daneben und ihr seid falsch und ihr seid nicht von Gott und das ist nicht von Gott.

Danke, Gott.

Es ist eine dringend benötigte Stärke für uns und auch eine Ermutigung für uns.

Danke, Herr, für Jeremia.

Danke, Herr, dass Du dies in unseren Bibeln aufgezeichnet hast, für uns, all diese Generationen später dass wir dies in dieser Nacht lesen, hören und uns zu Herzen nehmen können.

Danke, Herr.

In Jesu Namen,

Amen.